

2. Serie KRISTALLKÖRPER

Einführung

Diese Bilderserie zeigt euch, was in dieser Zeitenwende in euren physischen Körpern geschieht, in euren Drüsen und Organen, in euren Herzen und Wirbelsäulen. Ihr müsst nichts tun. Es geschieht von selbst, weil die Zeit reif ist. Ihr dürft euch einfach öffnen, tief atmen und euch freuen, dass ihr die Arbeit und die schwierigste Phase eures Abstiegs hinter euch habt. Es gab heikle, schwere Zeiten, da die Frage, ob ihr am Leben bleiben würdet, noch ungeklärt war. Viele von euch haben mit Gedanken gespielt, diesem Leben ein Ende zu setzen - und es waren trostreiche Gedanken. Nun, ihr seid immer noch da, *und ihr seid fertig* - im doppelten Sinne. Ihr müsst nichts mehr tun. Diese Bilder zeigen Ausschnitte aus geistigen Operationen und erläutern die Wandlung eurer Körper in der Zeitenwende, die in der Tat genau dann stattfinden, wenn ihr diese Texte lest und die Bilder betrachtet. Atmet tief und nehmt euch viel Zeit für euch selbst, in dieser Zeit.

Wir atmen mit euch.
Wir sind Metatron und Erzengel Michael



Herzmuschel – Geburt der Gegenwart

Hier findet ihr sowohl die *Auster*, die harte, vielschichtige Muschel eures Herzens, als auch den Ozean des Lebens aus der *Offenbarung*. So unermesslich weit die Ozeane sind, so weit ist das menschliche Herz. So hart die Auster erscheint, so fest ist das menschliche Herz. Diese Schale habt ihr gebildet, um eure vielen vergangenen Leben vor der Zukunft zu verstecken. Welle für Welle, Leben für Leben und Tod für Tod haben Schicht um Schicht eurer Schale gebildet. So konntet ihr alles vergessen, was ihr zuvor gewesen seid und erlebt habt – und immer von Neuem beginnen.

Von Leben zu Leben habt ihr neue Räume geöffnet, durchwandert und am Ende verschlossen. Mögt ihr einst brillante Wissenschaftler gewesen sein, so seid ihr danach als verkrüppelte Narren zur Erde gekommen. Nicht aus karmischen Gründen, sondern aus Freude an der Schöpfung habt ihr eine Schicht nach der anderen um eure Herzen gelegt, nicht linear vom Niedersten zum Höchsten aufsteigend, sondern in bunter Mischung. Seid ihr gerade als Ketzer über den Scheiterhaufen aufgestiegen, so wähltet ihr anschließend selbst die Rolle des Inquisitors, nicht aus Rache, sondern aus Liebe zu dessen Empfinden. Ihr habt sehr oft gelebt und einen Schleier nach dem anderen um euer Herz gelegt. So sind aus vielen Schleiern auf engstem Raum feste Krusten geworden - Bewusstseinspanzer, die Auster eurer Herzen im Ozean eures Lebens.

Und mittendrin liegt die Perle - euer kristallines Herzlicht, euer Einssein, euer göttlicher Geist, der in dieser Zeit hereinkommt. Schmerzens-Feuer und Tränen-Wasser erschufen in euren letzten 20 Jahren den Ozean des Neuen Lebens. Ihn habt ihr aus eurem Herzen heraus erschaffen. Denn außer dem Herzen des Menschen gibt es im Kosmos keine Kraft, die einen Einfluss auf die Erde hätte. Von jeher herrscht eine enge Entwicklungsverbindung zwischen euch und der Erde. Ihre Wirkung beruhte auf eurer Entscheidung zwischen Dunkel und Licht. Dies zeigen die großen Geschichten aller Zeiten. Immer ging es um die Frage: Wofür entscheidest du dich, für Licht oder Dunkelheit, für Schmerz oder Erlösung? Und beides war gut.

Erst in dieser Zeitenwende, da die Auster eurer Herzen fertig und so fest war, dass es keine Er-Lösung mehr zu geben schien, musste die geistige Kraft aufgebracht werden, die Schale zu öffnen. Und ihr habt es geschafft! Ihr habt es geschafft, diese Schale zu öffnen und euren Herzkristall freizusetzen. Ihr habt es mit euren Tränen geschafft, den trüben, dunklen Ozean des Lebens in euren Herzen in Wallung zu bringen - und in die Wandlung. Ihr habt eine so gewaltige Öffnung in eure Herzen gebracht, eine so unermessliche Weite in euer enges Lebensgefüge, dass aus dieser Auster nicht nur die Perle geboren wurde, sondern der neue Ozean des Lebens selbst – nicht für euch selbst, sondern für die Menschheit. Er ist aus euch selbst heraus entstanden, aus der Herzmuschel und der Kristallisierung eurer Körper.



Nebennieren – Wasser des Lebens

Und mit diesem Ozean, der aus euch selbst heraus geboren wurde, strömt eure Perle nun als körperverändernde Substanz zu euch zurück - in eure Nieren und Nebennieren, in euren Organismus und euer Hormonsystem. Die Nebennieren sind Drüsen und damit ein Teil eures Hormonsystems. Sie sitzen auf den Nieren und produzieren Zeitalter lang eure Flucht-, Angst- und Stresshormone - die Enzyme eurer Aggressionen und Hinterlist. Feurige Gedanken erzeugten das Erstarren eurer Körper. Ein einziger Fluch, Zornausbruch oder Schuldbann gegen das Leben oder euch selbst - und in Bruchteilen von Sekunden erstarrte euer körperlicher Organismus. Wann immer ihr in einer negativen Gefühls-Situation wart, produzierten die Nebennieren Tausende verschiedener Hormone in millionenfacher Anzahl, die durch euren Körper strömten, um die in Erstarrung gebrachten Organe zu retten.

Zeitalter lang haben eure Gedanken die Körper in die Erstarrung geführt, und euer Hormonsystem hatte die Aufgabe, sie wieder in Bewegung zu bringen. Zwar rettete es eure Organe Hunderte Mal pro Tag, zog damit aber auch den Verfall der Körper nach sich. Allein durch permanent negatives Denken und Fühlen konnten eure Körper permanent krank werden, früh sterben und immer wieder neu geboren werden. Bis zum Ende der Zeit habt ihr dieses Phänomen so sehr zur Meisterschaft gebracht, dass eure Zellen schon nach wenigen Jahren verfallen konnten. Die Reihe von Tod, Beerdigung, Geburt und neuem Verfall wurde zu einem Lebens-Stakkato. Eure Geburt-Tod-Frequenzen wurden immer höher und eure Leben immer kürzer. Innerhalb eines Jahrhunderts seid ihr bis zu dreimal ab- und wieder aufgestiegen - immer wieder herauf und herunter, „*rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln*“, wie wir in Norddeutschland sagen. Wahrlich, ihr seid Meister des Ab- und Aufstiegs.

Nun zur Zeitenwende fließt ein geistiges Wasser in eure Nieren und bringt ein schimmerndes hellblau-türkisfarbenes Strömen in eure Körper. Kosmisch-kühle Geistflüssigkeit fließt in eure Nieren - zu Beginn über einen geistigen Tropf, bis ihr es selbständig empfangen könnt.

Es ist Marien-Wasser, das Maria einst für ihren geliebten Sohn und für euch geweint hat. Dieses geistige Wasser des Lebens kommt damit sowohl aus den kosmischen Räumen als auch aus euren frisch kristallisierten Herzen. Es ist ein Schmelz-Wasser aus beiden Quellen, das nun in eure entzündlichen Organe fließt, in eure entzündlichen Gefühle, in eure entzündlichen Drüsen und in die entzündlichen Systeme eures Körpers - ganz besonders in euer Hormonsystem, das immerzu chemisches Lebens-Feuer

erzeugen musste, um den Körper vor eurem Gedanken-Feuer zu retten. Wir nennen diese Substanz auch: *Eisblumenblauen Kristalläther*. Er reduziert eure Pulsfrequenz und macht sie leichter, sanfter, langsamer und gleichzeitig kräftiger als sie je zuvor war. Er hebt euer Zellgefüge über die Grenzen der alten Sterblichkeit hinaus. Dieses wollen wir euch anhand der nächsten beiden Bilder verdeutlichen.



**Pankreas – Mahlstrom des Lichtes
und**



Zelltanz – Aufstieg der Finsternis

In eurer Bauchspeicheldrüse, deren innere Drüse zu eurem Hormonsystem gehört, werden Trypsine und Chymotrypsine gebildet. Das sind äußerst scharfe, hochaggressive Enzyme, die in einer gut verhüllten Form die Drüse verlassen und gemeinsam mit der Nahrung durch den Zwölffingerdarm in euren Dünndarm fließen. Erst dort löst sich der schützende Mantel auf und die Enzyme entfesseln ihre volle zerstörende Kraft. Sie zerspalten chemisch den Nahrungsbrei aus dem Magen und bereiten damit die sortierende Arbeit des Dünndarms vor.

Gewisse chemische Substanzen sind in ihrer vollen Aggression, wie ihr aus einigen Kapiteln eurer Kriegskunst wisst, augenblicklich tödlich. Solche augenblicklich tödlichen Substanzen bildet ihr in den Langerhans-Inseln eurer Bauchspeicheldrüse, in der Mitte eurer Körper, im Zentrum eures irdischen Lebens - und natürlich bedrohen diese chemischen Waffen nur euch selbst. Der Schutzmantel, der diese aggressiven maskulinen Krieger umhüllt, ist feminine, heilende und schützende Liebesenergie - Selbst-Liebe. Wenn ihr euch selbst nicht liebt, wenn ihr euch aus einem tiefen Urgrund heraus hasst, ohne zu ahnen warum, entsichert ihr diese chemischen Waffen in euch. Viele, die sich selbst hassen, wirken nach außen einfühlbar - anderen gegenüber. Sie ertragen ihren Selbsthass nur dadurch, dass sie anderen gegenüber liebevoll sind. Sie projizieren sich selbst auf andere Menschen, denn irgendwohin muss die Liebe fließen, die auch in ihrem Leben herrscht. Also schleudern sie sie einfach nach draußen, befreien sich davon, weil sie sich selbst nicht für würdig befinden. Die Urründe solcher Selbst-Hasszwänge und Selbst-

Mordanschläge liegen tief in euren Zellerinnerungen verborgen. Es gab Lebensspannen, in denen ihr finstere Tiefen der Gnadenlosigkeit gewählt habt, die euch die Absolution auf ewig verweigern. Doch auch diese *ewige Verweigerung* ist nur eine Illusion. Hier und jetzt in dieser Zeit fließen solche Zellerinnerungen ins Licht. Gewährt ihnen einfach freien Durchzug. Atmet sie aus. Tut ihr dies nicht, haltet ihr sie fest, glaubt ihr zwanghaft an Krankheit und Verfall, dann verändert sich euer Körperfeld auf Dauer: Dann verlieren die Trypsine und Chimotrypsine schon in der Bauchspeicheldrüse ihren Schutz und entfesseln dortselbst ihre volle zerstörerische Kraft. Bauchspeicheldrüsenkrebs ist der schmerzhafteste Tod, den Gott sich auf Erden erschaffen hat. Dies ist der Malstrom eurer eigenen Dunkelheit.

Auch in den Weiten eurer Ozeane, wo extreme tektonische Formen zusammenkommen, gibt es Mahlströme. Alles auf der Oberfläche Treibende wird dort in einer großen Drehung herab in den Abgrund gezogen. Wie das Wasser aus der Wanne, wenn ihr den Stöpsel gezogen habt, verschwinden das Leben des Ozeans und der Ozean selbst. Unweigerlich wird das Leben in die Tiefe gezogen und dort festgehalten, da alle Strömungskräfte nach unten gerichtet sind. Diese Mahlstrom-Kräfte sind identisch mit eurer Selbstablehnung und eurem Selbsthass, der nichts anderes tut, als euer körperliches und seelisches Leben an den Abgrund zu ziehen und dort festzuhalten - solange, bis ihr euch für die andere Richtung entscheidet.

Lange Zeit war euer Abstieg abwärts gerichtet. Immer wieder haben euch Selbstverleumdung, Selbstverdammnis und Selbsthass krank werden und sterben lassen. Immer wieder seid ihr zurückgekommen, um am Ende der Zeit den Mahlstrom des Lichtes zu empfangen, der seinerseits in eure Lebens-Abgründe zieht. Tosend strömt nun das geistige Licht, der *Eisblumenblaue Kristalläther*, in die Urgründe eures Selbsthasses - Licht des Kosmos und Wasser des Lebens schäumen gemeinsam. Mit großer Freude und Leidenschaft lassen sie sich von eurem dunklen Mahlstrom hinabziehen, um die geistige Liebeskraft an den tiefsten Grund eurer Selbst-Verdammnis zu führen. Und wenn es in den Urgründen eures Lebensozeans angekommen ist, hört euer dunkler Mahlstrom auf zu existieren. Dann herrscht wahrer Frieden in euch.

Genau diesen Prozess macht ihr seit einigen Jahren durch – und auch hier ist es eine Frage der Zeit und des Durchhaltens, denn was in vielen Jahrtausenden verdunkelt wurde, braucht einige Jahre der Erhellung. So bringt ihr während dieser Jahre euer Herzlicht hervor und lasst gleichzeitig den lichten Mahlstrom in euch fließen - und immer sind diese Bewegungen tanzend und drehend, und an manchen Tagen tosend, wirbelnd und schleudernd. Und während das türkis-smaragdene Lebenswasser hinab in eurer Urgründe strömt, steigt die befreite Weisheit der Finsternis auf und offenbart ihre vitale, pulsierende Liebe in magenta- und lachsfarbenen Tönen.



Sacralchakra – Die galaktische Krone

Dies ist das zweite Chakra der Erde, das Sacralchakra des Sexus, das mit der Umkehr der Pole zum Stirnchakra wurde, zu einer Krone auf dem Kopf der Erde und des Menschen. Ringförmig hat sich dieses Erdchakra im Januar 2007 auf einem der südlichen Breitengrade geöffnet und wirkt seitdem als *Galaktische Krone*. Wieder schwebt die Neue Erde über dem neuen Lebensozean. Sie befindet sich bereits in einer gewissen kosmischen Stabilität, was das feminine Marienblau zeigt. Tatsächlich fließen mit den einströmenden galaktischen Energien in dieser Zeit weibliche solare Kräfte ein und bereiten die völlige

Verschmelzung des männlichen, des weiblichen und des kindlichen Prinzips auf Erden vor. Der göttliche Mann, die göttliche Frau und das göttliche Kind sind als embryonale Wesen in der Kugel der Neuen Erde zu sehen, die gleichzeitig eure Herzkugel ist: euer eigenes weibliches, männliches und kindliches Geistbewusstsein.

Am 28. Dezember 2006 begann der ultimative Einfluss der solaren weiblichen Kraft auf die Erde. Am 19. März 2007 folgte der Einfluss der solaren männlichen Kraft. Sie fließen über das zweite Chakra in den Erdkörper hinein, bringen die Erde in eine neue Konstitution tiefster Balance und Ausgeglichenheit - und in der Folge auch eure physischen Körper und euer Leben. Darin seid ihr nicht mehr Frauen oder Männer, sondern feminin-maskuline göttliche Wesen in männlichen und weiblichen Körpern. Das erzeugt eine Ent-Identifizierung mit eurem Körper, die viele Menschen vorübergehend in tiefe Krisen führen kann. Sie verlieren ihr Selbstverständnis von dem, was sie zu sein glaubten - auf unerlöste Weise. Viele andere verlieren es auf erlöste Weise: Sie erkennen sich nicht mehr als Mann oder Frau, sondern als vereinigtes, dreifältiges männlich-weiblich-kindliches Wesen. Ihr erkennt eure Weisheit, Macht und Kraft: den maskulinen Geist. Ihr erkennt eure Liebe, Barmherzigkeit, Dankbarkeit und Mitgefühl: den femininen Geist. Ihr erkennt ebenso eure bedingungslose Freude, Spontaneität und Abenteuerlust: den kindlichen Geist in euch.

Dies alles spielt sich auf der Erde ab, in der Erde, in eurem Herzen und in jeder eurer Körperzellen. Das Jahr 2007 wird daher einen gewaltigen Bewusstseinswandel bis in die Tiefen eures Zellbewusstseins erzeugen. Wahrlich, so sei es!



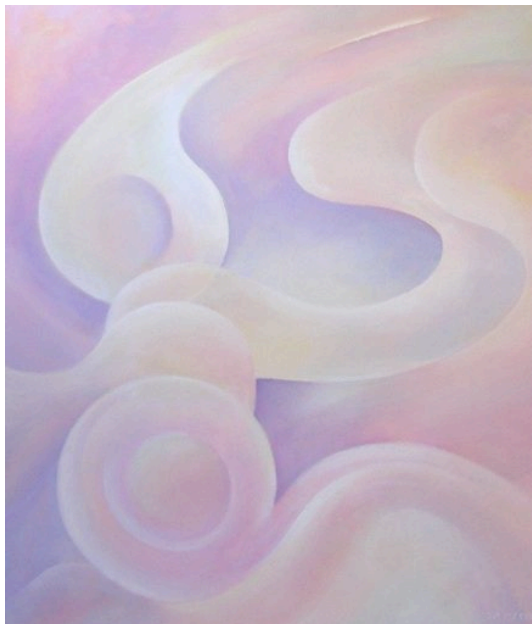
Tinnitus – Die Innere Stimme

Dieses Bild zeigt die Ohrgeräusche, die ihr schon seit einigen Jahren habt, die viele von euch allerdings immer noch nicht geweckt haben. Was hat es damit auf sich? Nun, auf der einen Seite sagt ihr: „Ich höre meine innere Stimme nicht. Ich möchte auch mit Metatron arbeiten, doch er spricht nicht mit mir.“ Auf der anderen Seite klingeln wir schon seit Jahren bei euch an und ihr nehmt das innere Telefon nicht ab. Das ist weiß Gott keine Frage von Fähigkeit und Berufung, die ihr habt, von Gnade und Achtung, die wir euch erweisen. Es ist eine Frage von Würde oder Unwürdigkeit, die ihr euch selbst entgegen bringt.

Ihr seht einerseits eine Hör- und eine Sprechmuschel, andererseits ist eine der Schnecken die Muschel eures irdischen Gehörgangs und die andere die eures geistigen Gehörs. Sie stehen einander als zwei Membrane gegenüber, senden und empfangen Schallwellen - in beiden Richtungen. Und natürlich ist die höhere Natur der Schallwellen identisch mit Farbfrequenzen und Formen, wie ihr an den ganz speziellen eindringlichen Farbtönen seht, die doch kaum zu überhören sind! Schallwellen sind in unseren Reichen identisch mit Lichtwellen und Formen. Daher kommen viele eurer Übermittlungen und Antworten als Bilder oder Farben, wie im Falle von Jean-Pierre, der uns auf seine ganz persönliche Art *zuhört*.

Diese beiden Muscheln im Bild sind mit einem Bügel verbunden. Der Verbindungsweg zwischen eurem geistigen und irdischen Gehör ist, wie ihr seht, sehr kurz. Die Verbindung wird durch den Bogen eurer Seele gehalten. Ihr könnt euch selbst zuhören, ihr könnt mit euch selbst sprechen. Ihr seid eins mit uns, also erreicht ihr auch uns auf diese Weise. Wenn Sabine mit Metatron spricht, dann spricht sie mit dem Teil von sich, der identisch mit Metatron ist. Spricht sie mit Saint Germain, dann mit dem Teil von sich selbst, der identisch mit Saint Germain ist. Selbst-Annahme, Selbst-Liebe und Selbst-Ermächtigung lassen euch mit uns in einen lebendigen Kontakt treten - und vermeiden jegliche Ohrgeräusche und jegliches

Augenflimmern. Tiefstes Vertrauen zu euch selbst, zu eurer eigenen inneren Stimme, zu eurem eigenen Herzen und zu euren eigenen Ideen bringen die Membrane eures kosmisch-irdischen Gehörgangs in eine lebendige Frequenz. Vertraut dem spontanen Moment, vertraut eurer Leidenschaft und Liebe. Das klärt die Verbindung zwischen eurem irdischen und eurem geistigen Selbst. Das steuert eure Übertragungsfrequenz sehr fein aus und ihr werdet gut und leicht hören und sehen, empfangen und senden. Tiefe Gewissheit und Unerschütterlichkeit sind ein Resultat eurer Rückkehr zu euch selbst, ein Resultat der bedingungslosen Selbst-Annahme.



Wirbelsäule - der Tanz des Lebens

Nach unserer Neuen Schöpfungsgeschichte ist eure Wirbelsäule die Tanzsäule eures Lebens, um die ihr immerzu ins Körperleben hineingewirbelt und wieder herausgewirbelt seid. Es ist eine Lebenssäule, um die euer Lebenstanz und eure Lebensgeschichte wirbelt. Die knöchernen Wirbel und die knorpeligen Bandscheiben sind die maskulinen und femininen Elemente dieser Lebenssäule, und der wirbelnde Tanz selbst ist das ewig kindliche Element.

Das zum Bild *Sacralchakra* Gesagte findet hier seine Fortsetzung. Hier seht ihr, wie eure alten körperlichen Wirbel, einer nach dem anderen, gegen neue geist-körperliche Wirbel ausgetauscht werden und eine neue Säule bilden. Die alten Energien werden während der geistigen Operationen in eurem Heilschlaf sanft herausgezogen, gewandelt oder aufgelöst und die neuen fließen herein. Eure DNS wird geöffnet und upgedatet. Wieder befindet ihr euch hier in einem neuen Farbspektrum, in einer Mischung aus kosmischen und irdischen Farben, entsprechend dem Grad der Verschmelzung eures menschlichen und geistigen Bewusstseins. Der kosmische Geist - euer höchstes Selbst - setzt die ätherische Form eurer Wirbelsäule neu zusammen und eure Physis wird folgen.

Gesundheit und Heilung sind weiß Gott keine Fragen eurer Glaubensmuster und medizinischen Industrie, sondern Fragen der Vereinigung der Pole und Neuformung eurer Physis, Fragen der Reorganisation eurer Systeme, Fragen der Integration aller in dieser Zeit einströmenden Energien. Es ist eine Frage eurer inneren Öffnung, die euch wiederum zu Ärzten führt - diesmal allerdings zu den kosmischen Ärzten in den geistigen Operationssälen - ohne Wartezeiten, Krankenschein und Versicherungsnummer.

Jeder Wirbel und daran gebundene Nervenstrang führt zu einem Organ, Körpersystem und Körperbereich. Alle Fließströme und Funktionsebenen eurer Körper stehen in Beziehung zu speziellen Wirbeln. Jede Lebenssituation, die ihr gerade klärt, zieht die Vorbereitung, Klärung und den geistigen Austausch der entsprechenden Wirbel nach sich. Viele eurer Rückenschmerzen in dieser Zeit sind daher keine kranken und disharmonischen Prozesse, sondern klärende, balancierende und erhöhende Bewegungen, die ihr durch euren Atem unterstützt.

Bei der Klärung eures Selbstvertrauens (Lungenbereich) könnt ihr die Operation der oberen Wirbel spüren. Bei der Heilung von Minderwert und Schuldgefühl (Darm) könnt ihr den geistigen Wirbel-Austausch im unteren Rückenbereich beobachten. Von Nacht zu Nacht finden diese geistigen Eingriffe statt. Euer

physischer Körper ist kein festes Wesen von einer gewissen Trägheit oder Starrheit, wie ihr glaubt. Er ist ein unendlicher Kosmos drehender, wirbelnder und fließender Bewegung. Euer Körper ist in dieser Zeit ein konzentriertes Wesen fokussierter Wandlung sowie konkreter Fließströme und laserstrahlartiger Lichtbündel, die in dieser Zeit detailgenau operieren, balancieren und heilen – ein Wirbel-Säulen-Tanz des männlichen, weiblichen und kindlichen Geistes auf Erden.



Epiphyse – Phönix steigt auf

Genau in der Mitte eures Kopfes sitzt die Zirbeldrüse, die Epiphyse. Sie ist die einzige Drüse eures Hormonsystems, die nicht direkt an das Hormonsystem gebunden ist. Sie sitzt in allernächster Nachbarschaft zu den alten Kommandozentralen eures Hormon- und Nervensystems: der Hypophyse und dem Hypothalamus. Die Epiphyse hat ein Zeitalter lang wie ein Kind neben diesen beiden großen alten Feldmarschällen gesessen - und nichts getan. Es hat ihnen zugeschaut und sich gelangweilt. Doch jetzt in dieser Zeit, da ihr euer männliches, weibliches und kindliches Selbst zusammenführt, gelangt die Epiphyse, das Kind eurer geistigen Meisterschaft auf Erden, in einen neuen Kraftstrom.

Wie wir beim Bild *Nebennieren* erläuterten, setzt ihr euren Hypothalamus und eure Hypophyse, ebenso euer wie Hormon- und Nervensystem, in gewisser Weise außer Betrieb, da keine Rettungshormone, keine Nervenreize und keine Ausgleichsfunktionen mehr erschaffen werden müssen. Jetzt, da ihr keine garstigen Gedanken mehr denkt und kein Rettungsfeuer mehr braucht, kommt die Zeit des Lichtes, die Zeit der Kinder - die Zeit der kristallinen Drüsen und Körper.

Nun kommt die Zeit der Epiphyse und ihrer göttlichen Hormone. Jetzt entpuppt sie sich als ein Teil eures Herzens, mit dem sie Jahrtausende lang unter einer Decke steckte – im doppelten Sinne, weiß Gott! Sie ist nicht mit dem Hormonsystem verbunden, sondern mit dem Herzen, also ist sie in ihrer Führerschaft nicht Kommandeur, sondern Partner. Sie schreibt nicht vor und kontrolliert, wie ihre Kollegen aus der alten Zeit, sondern wirkt in der Gemeinschaft aller beteiligten Organe und Intelligenzen. Gemeinsam mit eurem Herz-Kristall öffnet sie das alte Wissen, das hinter den Schleiern eures Bewusstseins verborgen lag, und empfängt die neue herabströmende Weisheit, das Wissen ohne Erinnerung.

Die Leidenschaft des Augenblicks empfängt eure Vergangenheit und Zukunft in der Gegenwart eures Herzens und fließt in eure Zellen - über eure Zirbeldrüse ins Herz und über das Herz in die Zirbeldrüse. Buddha formte vor 2500 Jahren den Weg von der Epiphyse ins Herz vor. Er führte die Menschheit über die Weisheit zur Liebe. Christus schlug 500 Jahre später den entgegengesetzten Weg vom Herzen zur Epiphyse ein. Er führte die Menschheit über die Liebe zur Weisheit. So ist Christus die Perle in eurer Herzmuschel und Buddha die Perle in eurem Schädeldach.

Ihr seht im Bild die Flügel eures Geistes - der aufsteigende Phönix eures Lebens inmitten der umliegenden Gehirnstrukturen. Die Farbe drückt die höchste Form von Liebe und Weisheit aus: jener Liebe, die aus der Weisheit kommt, und jener Weisheit, die aus der Liebe kommt. Die Liebe des Herzens ist rot und die Weisheit der Zirbeldrüse ist blau. Gleichzeitig zeigen die Farben die vollkommene Verschmelzung der kosmischen Kraft des körperlosen Geistes (blau) und der irdischen Kraft eures physischen Körpers (blutrot).

Diese Verschmelzung gebiert die Leidenschaft des Augenblicks: Nichts müsst ihr mehr planen, vorbereiten und durchsetzen, nichts festhalten und für später aufbewahren. Die Epiphyse arbeitet jetzt in euch, da ihr

dies lest und hört. Sie führt euch durch die Operationen hindurch, von Bild zu Bild, die wir hier und jetzt in der Leidenschaft dieses Augenblicks besprechen. Sie entfesselt hier und jetzt etwas zwischen euch und den Bildern, zwischen unseren Botschaften über euch selbst - an euch. Lasst es einfach zu.



Herz-Thymus – Tanz der neuen Kinder

Es gibt drei geistige Kinder in eurem physischen Körper. Das erste ist der Sinusknoten im autonomen Herz-Nerven-System, der lange nichts zu sagen hatte, weil die Erwachsenen am Hebel saßen. Das zweite ist die Epiphyse. Das dritte ist nun die Thymusdrüse, auch nur bedingt ein Wesen eures Hormonsystems. Die Thymusdrüse bezeichnet ihr als das Herz der Kindheit und vielfach wird sie, die in eurer Kindheit aktiv war, ab dem dritten Jahrsiebt stillgelegt, wenn ihr beginnt *vernünftig* zu werden, wenn ihr beginnt, beim Erwachsenwerden eure ungezügelte Spontaneität und eure Unschuld loszulassen. Wenn ihr euer Kindsein gezwungen loslasst, beginnt eure Thymusdrüse irgendwann zu verfetten, weil sie bei allem gezügelt inneren Feuer eures kindlich-göttlichen Geistes nichts mehr zu tun hat. Vielfach wurde sie im Erwachsenenalter entfernt, weil sie Gifte entwickelt und in den Körper ergossen hat - Gifte aus zu stark gezügelter Göttlichkeit - wir könnten sagen: Leichen-Gifte eurer in euch selbst gestorbenen göttlichen Kinder.

Auf diesem Bild seht ihr, was in dieser Zeitenwende geschieht. Eure göttlichen Kinder stürzen sich kopfüber in eure Herzen, wie ins Wasser oder in ein Bassin voller bunter Bälle. Ebenso wie euer göttliches weibliches und männliches Selbst zu euch zurückkehren, springen nun eure göttlichen Kinder zurück in eure Herzen, in euer Leben – und lassen euch keinerlei Möglichkeit, sie abzuweisen oder auszuschließen. Eure göttlichen und galaktischen Kinder machen einen Kopfsprung in euer Herz und rufen: „Hallo, Ich Bin Jetzt Hier!“

Euer eigenes kindliches Selbst, der spontane, bedingungslose und übermütige Teil eurer selbst stürzt sich in euer Herz - und ist da. Das ist die Rückkehr eurer grundlosen Fröhlichkeit, eures kindlichen Ungestüms, eurer göttlichen Unschuld, eures spontanen Zorns, eurer bedingungslosen Leidenschaft, „JA!“ oder „NEIN!“ zu sagen. All diese Kräfte, Energien und Fähigkeiten kommen zurück in euer Herz.

Und das Rollenspiel kehrt zurück in euer Herz, das Hin- und Herhüpfen zwischen den Rollen, da ihr mitten in einer ernsten geistigen Erläuterung plötzlich eine freche Formulierung benutzt, wie Sabine dies gern tut, und die verdutzten Zuhörer anstrahlt wie das Kasperle den Polizisten, da ihr die Heiligkeit des Augenblicks durch einen schmutzigen Ausdruck wie eine Seifenblase zerplatzen lasst und euch vor Lachen am Boden wälzt. Ja, eure göttlichen Kinder lieben es, die männlichen, weiblichen und kindlichen Energien miteinander zu vermischen, die ihr früher hemmungslos voneinander getrennt habt – und auch wir lieben es, weiß Gott!